

Neue Website des Projekts Strafjustiz und DDR-Vergangenheit

Das 1993 ins Leben gerufene Projekt "Strafjustiz und DDR-Vergangenheit" hat eine neue Internetpräsenz. Sie ist abrufbar unter <http://psv.rewi.hu-berlin.de/>. Derzeit wird die Förderung eines Projekts beantragt, das die vollständige Digitalisierung der Verfahrensmaterialien und deren Open-Access-Veröffentlichung umfasst.

3. Auflage des Lehrbuchs zum Völkerstrafrecht

Die Arbeiten an der 3. Auflage des Lehrbuchs von Herrn Werle zum Völkerstrafrecht sind abgeschlossen. Das Buch erscheint im Frühjahr des Jahres 2012.

Podiumsdiskussion "The Yugoslavia Tribunal - Achievements, Shortcomings, Legacy"

Am Montag, 24. Oktober 2011, fand im Senatssaal der Humboldt-Universität eine Podiumsdiskussion zum Thema "The Yugoslavia Tribunal - Achievements, Shortcomings, Legacy" statt. Es sprachen die JStGH-Richter Theodor Meron, Alphons Orié und Fausto Pocar sowie Prof. Florian Jeßberger (Universität Hamburg) und Prof. Christian Tomuschat (HU Berlin). Prof. Werle moderierte die Veranstaltung.



Besuch der Summer School des Tansanisch-Deutschen Fachzentrums für Rechtswissenschaft

Vom 12. bis 13. August 2011 besuchten Juliet Okoth und Sosteness Materu (PhD-Studenten des LL.M.- und PhD-Programms "Transnational Criminal Justice and Crime Prevention") gemeinsam mit Dr. Moritz Vormbaum (Koordinator des Programms) die Summer School des Tansanisch-Deutschen Fachzentrums für Rechtswissenschaft in Bayreuth und Nürnberg. Juliet Okoth und Sosteness Materu stellten dabei ihre PhD-Arbeiten vor. Dr. Vormbaum hielt einen Vortrag zu den Nürnberger Prozessen.



Besuch des russischen Justizministers

Am 20. Juli 2011 besuchte der russische Justizminister Alexander W. Konovalov anlässlich der 13. deutsch-russischen Regierungskonsultationen die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Dabei fand ein Treffen mit Prof Werle in seiner Funktion als Dekan für Internationale Programme und Dekan Prof Heinrich statt.



Zweite spanische Auflage des Lehrbuchs "Völkerstrafrecht" erschienen

Bei Tirant lo Blanch erschien kürzlich die zweite Auflage des Lehrbuchs "Tratado de Derecho Penal Internacional", der spanischen Übersetzung von "Völkerstrafrecht". Weitere Informationen finden sich auf der Website des Verlags. Bereits im März erschien die russische Übersetzung bei Phoenix Press.

Summer School 2011 an der Humboldt-Universität zu Berlin

Vom 18. Juni bis 4. Juli 2011 fand in Berlin die 3. Summer School im Rahmen des LL.M.- und PhD-Programms "Transnational Criminal Justice and Crime Prevention" statt.

DAAD Netzwerkkonferenz in Kapstadt, Südafrika

Vom 26. bis 30. Januar 2011 veranstaltete das South African-German Centre for Development Research and Criminal Justice das Netzwerktreffen der DAAD Fachzentren zur Eliteförderung. Am 26. Januar 2011 fand die Eröffnungsfeier der Konferenz an der University of the Western Cape statt. Es sprachen unter anderem die südafrikanische Ministerin für Wissenschaft und Technologie Naledi Pandor.

Prof. Werle hielt einen Vortrag über die wissenschaftliche Arbeit der Criminal Justice Division des South African-German Centre for Development Research and Criminal Justice.

Lehraufenthalt in Kapstadt

Vom 22. Januar bis 7. März hält sich Prof. Dr. Gerhard Werle gemeinsam mit Dr. Moritz Vormbaum (22. Januar bis 23. März) zu Lehrzwecken in Kapstadt auf.

Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. h.c. René Blattmann

Am 19. November 2010 verlieh die Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen der Feierlichkeiten zum 200jährigen Bestehen der Juristischen Fakultät Prof. Dr. h.c. René Blattmann, Richter am IStGH, die Ehrendoktorwürde. Damit wurde Blattmanns Einsatz für die Wahrung der Menschenrechte im Strafprozess in seiner Heimat Bolivien und die Weiterentwicklung des internationalen Strafrechts gewürdigt.

Am 20. November 2010 veranstalteten die Strafrechtsprofessoren der Fakultät zusammen mit Herrn Blattmann ein Kolloquium zum Thema "Die Stellung des Richters im internationalen Strafrecht".

15. und 16. Oktober 2010: Tagung zur ersten Überprüfungskonferenz des IStGH

Gemeinsam mit Prof. Andreas Zimmermann von der Universität Potsdam veranstaltet Prof. Gerhard Werle am 15. und 16. Oktober 2010 an der Humboldt-Universität zu Berlin eine Tagung zur ersten Überprüfungskonferenz des Internationalen Strafgerichtshofs:

"The International Criminal Court After the First Review Conference - Confining the Use of Force Through International Criminal Justice".

Die Veranstaltung wird durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung sowie das Deutsche Rote Kreuz gefördert. Der Workshop richtet sich an einen international besetzten Teilnehmerkreis (Einladung erforderlich).

Besuch des Tansanian-German Centre for Postgraduate Studies in Law (TGCL) am Lehrstuhl

Das TGCL ist, wie das South African-German Centre for Development Research and Criminal Justice, dem Prof. Werle als Co-Direktor vorsteht, Teil der "African Excellence" Initiative des DAAD. Während ihres Summer Course-Aufenthalts in Berlin besuchte eine Gruppe des TGCL, bestehend aus Studierenden, Direktoren, Dozenten und Koordinatoren, am 20. September den Lehrstuhl Werle. Im Rahmen eines Seminars präsentierten Studierende beider Zentren ihre Forschungsthemen. Daneben wurden Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten besprochen.

2. Summer School des LL.M.-Programms "Transnational Criminal Justice" - Eröffnung durch Präsidenten des IStGH

Vom 25. Juni bis 12. Juli 2010 findet zum zweiten Mal die Summer School des LL.M.-Programms "Transnational Criminal Justice and Crime Prevention - An International and African Perspective" statt. Die Summer School ist Teil des einjährigen Masterkurses, der auf einer Kooperation zwischen der HU und der University of the Western Cape (Kapstadt/Südafrika) basiert und vom DAAD gefördert wird. Das Programm der Summer School setzt sich zusammen aus Seminaren und Exkursionen, die sich an die Studierenden des Programms richten, sowie öffentlichen Vorträge von Experten auf den fachlichen Gebieten des Kurses, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Eröffnet wird die Summer School mit einem Vortrag vom Präsidenten des Internationalen Strafgerichtshof Richter Sang-Hyun Song.

Vortrag von Prof. Dr. Benjamin B. Ferencz

Am 28. Mai 2010 hielt Prof. Dr. Benjamin B. Ferencz einen Vortrag mit dem Titel „65 Years after World War II - Reflections of a Nuremberg Prosecutor“ über seine Erfahrungen als Chefankläger des Nürnberger Einsatzgruppenprozesses an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ferencz wurde 1920 in Rumänien geboren und ist in den USA aufgewachsen. Nach seinem Jurastudium in Harvard kehrte er als Infanteriesoldat nach Europa zurück, wo er die Befreiung mehrerer Konzentrationslager erlebte. Kurz darauf rief ihn das Amerikanische Militärtribunal unter der Leitung von Robert M. Jackson nach Nürnberg, wo er mit 27 Jahren zum jüngsten Chefankläger im sogenannten Einsatzgruppenprozess avancierte. Ferencz gehört zu den Wegbereitern und langjährigen Unterstützern des Internationalen Strafgerichtshofes. Für seine Verdienste um die kulturelle Verständigung in Europa wurde er 2009 mit dem Erasmuspreis ausgezeichnet.

Der englischsprachige Vortrag mit anschließender Diskussion fand am Freitag, den 28. Mai 2010 von 14.00-16.00 Uhr im Audimax der Humboldt-Universität statt.

Der Lehrstuhl von Prof. Werle organisierte diese Veranstaltung gemeinsam mit der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft".

Diskussionsveranstaltung "The Transitional Justice Process in Cambodia", 8.12.2009, 16.00 Uhr s.t., R. 3038 (Hauptgebäude)

Am 8. Dezember 2009 fand im Rahmen der Vorlesung "Völkerstrafrecht" von PD Dr. Jochen Bung die Diskussionsveranstaltung "The Transitional Justice Process in Cambodia - Discussion about the Role of the Hybrid Khmer Rouge Tribunal and the Civil Society" statt. Gäste waren: Chum Mey (Überlebender des berüchtigten Gefängnisses S21), Chahaya Hang (Director of the Khmer Institute of Democracy, President of the Cambodian Human Rights Action Committee), Laing Bolin (Youth Resource Development Program) und Dominik Pfeiffer (Zentrum für Konfliktforschung an der Universität Marburg). Die Veranstaltung wurde von Patrick Kroker (Legal Assistant to the Co-Lawyer for Civil Parties at the ECC) moderiert.

Vortragsreise nach Südamerika

Vom 17. November bis zum 9. Dezember 2009 wird sich Prof. Werle in Südamerika aufhalten. Zunächst wird Prof. Werle auf Einladung von Prof. Carlos Elbert und Prof. Daniel Pastor nach Argentinien reisen, wo er am 19. und 20. November 2009 an der Universidad de Buenos Aires zwei Vorträge über die strafrechtliche Aufarbeitung von NS- und DDR-Unrecht in Deutschland halten wird. Am 22. November wird Prof. Werle dann nach Santiago de Chile weiterreisen. Dort sind insgesamt vier Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem Bereich des Völkerstrafrechts an der Universidad Diego Portales und der Universidad de Chile geplant. Die Veranstaltungen in Chile werden von Prof. Jaime Couso und Prof. Claudia Cárdenas organisiert. Mitfinanziert wird die Südamerikareise von der Alexander von Humboldt-

Stiftung.